

ghostwriterin.com

Keine Angst vor exzentrischen „Autoren“ und schwierigen Themen.

Nach zwei Jahrzehnten als Ghostwriterin verfügt Annette Piechutta über mehr als nur Empathie!

Petersberg – Ein gewisses Risiko war es schon, als Annette Piechutta vor über zwanzig Jahren mit einem Koffer, einem Sparbuch und der fixen Idee, von nun als Ghostwriterin zu arbeiten, am Fuldaer Bahnhof stand. 33 Jahre war sie von ihrer Heimat Petersberg fort gewesen, hatte in Frankfurt, Hamburg und München gelebt. Sie arbeitete in der Werbung, organisierte Kongresse, schrieb Presstexte und wirtschaftspolitische Reden. Und träumte davon, eines Tages nur noch zu schreiben. Und damit Geld zu verdienen!

Das ungewöhnliche Leben einer früheren Schulfreundin brachte sie auf die Idee, Biografien zu verfassen. „Viele Menschen haben Spannendes erlebt, einen Schicksalsschlag erlitten oder verfügen über Fachwissen, das sie weitergeben wollen. Nur fehlt es ihnen an Zeit oder dem notwendigen Talent“, sagt Piechutta. „Denn Schreiben ist ein Handwerk, für das man viel Erfahrung braucht.“

Auf den Beruf der Ghostwriterin bereitete sich Piechutta mehrere Jahre vor, tauschte sich in ihrer Freizeit mit erfahrenen Autoren aus, nahm an Literaturwettbewerben teil. Als sie sich dann selbstständig machte, beherrschte sie nicht nur das „Handwerk des Schreibens“, sondern konnte auf ein Netzwerk von großen und kleinen Verlagen, Lektoren, Literaturagenten und Presseagenturen zurückgreifen.

Die Memoiren, Tatsachenromane und Erfahrungsberichte, die sie für Auftraggeber schreibt, versucht sie stets authentisch, einfühlsam und spannend umzusetzen. Und auch bei Fachbüchern achtet sie darauf, dass diese nicht nur informativ sind, sondern sich interessant und flüssig lesen.

Annette Piechutta hat mittlerweile 70 Bücher geschrieben. Ihr Name ist auf den meisten Covern nicht zu finden. Angst vor exzentrischen Autoren und schwierigen Themen hat sie nicht. Nach über zwanzig Jahren als *Geisterschreiberin* verfügt sie nicht nur über Empathie, sondern vor allem über jede Menge Erfahrung.

Was ist ein Ghostwriter?

Ein Ghostwriter (deutsch: Geisterschreiber = unsichtbarer Schreiber) ist ein Autor, der im Namen und im Auftrag anderer Personen schreibt. Das können Lebensgeschichten, Romane, Erfahrungsberichte aber auch Unternehmensbiografien sowie Reden sein.

Wie erfolgt die Zusammenarbeit?

Der Auftraggeber erzählt seine Geschichte oder berichtet über sein Thema. Manchmal liegen auch Aufzeichnungen vor. Der Ghostwriter nimmt das Erzählte mit einem Aufnahmegerät auf, fragt nach, recherchiert, interviewt gegebenenfalls weitere Beteiligte. Hat er das benötigte Material zusammen, erstellt er ein Konzept. Daraus entsteht ein erster Entwurf, der dann so lange überarbeitet wird, bis das fertige Manuskript den Auftraggeber begeistert.

Die Kosten

Der Auftraggeber muss den Ghostwriter in der Regel bezahlen. Es sei denn, er ist prominent: Durch seinen bekannten Namen ist eine hohe Auflage und somit ein entsprechender Absatz garantiert. Nur dann kann ein Ghostwriter sich auf eine finanzielle Beteiligung einlassen.

Die meisten Ghostwriter rechnen nach Standardseiten (1.500 Anschläge) ab. Es muss eine Anzahlung geleistet werden. Weitere Abschläge werden über das Projekt hin verteilt. Kalkuliert wird meist individuell, da jedes Buchprojekt ganz eigene Anforderungen hat.

Nähere Informationen: Annette Piechutta, Autorin und Ghostwriterin, www.ghostwriterin.com, ihre@ghostwriterin.com